

SIM – N128

Claus Klein

Sportlerumkleide Strümp

In einer Anfrage vom 30.4.2012 hat die FDP-Fraktion verschiedene Fragen zum o.g. Projekt gestellt:

Der Ausschuss für Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 14.04.2011 der Entwurfsplanung zum Neubau der Sportlerumkleide Strümp zugestimmt. Diese beschlossene Planung war zuvor in mehreren Sitzungen hinsichtlich der Größe des Bauvorhabens geändert worden. Eine zwischenzeitliche „große“ Variante fand keine politische Mehrheit und wurde daher auch nicht zur Ausführung freigegeben.

Wie von der FDP-Fraktion richtig dargestellt, hat der als Neubau umzusetzende Entwurf ein Bauvolumen von 1.365 cbm und eine Bruttogeschossfläche von 324qm (Nutzfläche von 274qm). Durch einen bedauerlichen Irrtum sind in die Einladungsbrochure zum Richtfest am 07.05.2012 die alten Bauzahlen einer vorherigen Entwurfsvariante eingeflossen. Die neue Sportlerumkleide Strümp wird allerdings entsprechend dem o.g. Beschluß des Ausschusses Schule und Sport errichtet.

Hinsichtlich der ehemals geplanten Fußbodenheizung war dieses Bauteil zunächst im Zuge einer Kosteneinsparung durch statische Heizflächen ersetzt worden. Das beauftragte Ingenieurbüro hatte zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung hierfür eine vorraussichtliche Kostenreduktion von rd. 2.700 € ermittelt. Im Zuge der konkreten Ausführungsplanung und der genauen Massenermittlung stellte sich dann heraus, dass die Fußbodenheizung kostenneutral zu den statischen Heizflächen erstellt werden kann und gleichzeitig aber noch deutliche Vorteile hinsichtlich Gebäudereinigung und Beschädigungen bietet. Insofern kam die Variante Fußbodenheizung zur Ausschreibung. Das inzwischen vorliegende Submissionsergebnis bestätigte diese Einschätzung, das Gewerk Heizung konnte rd. 10.000 € günstiger als berechnet vergeben werden.

Nach derzeitiger Einschätzung wird das Projekt günstiger als seinerzeit beschlossen und veranschlagt abgerechnet werden können. Weitere Veränderungen gegenüber der Entwurfsplanung wurden nicht vorgenommen.